

Weekend auf dem



Wer hat vor zehn Jahren bei uns etwas von „Weekend“ gewußt? Heute hatten wir bereits eine Ausstellung „Weekend“, die den Berlinern die Freuden dieser englischen Erfindung vermittelte. Seit einigen Jahren hat der Begriff des „Weekend“ sich in Deutschland herauskristallisiert. Man ist zielbewußt dazu übergegangen, den Sonnabend und Sonntag in der freien Natur zu verbringen, und den Komplex des Wochenendes vom Sonnabend Mittag möglichst auf Sonntag früh auszudehnen. Unter den zahllosen

Weekends, die sich bieten, sind die am Wasser gelegenen natürlich die bevorzugten. Insbesondere die sporttreibende Jugend nutzt jede Gelegenheit zur Betätigung und sie begnügt sich lange nicht mehr mit dem bloßen Schwimmen und Rudern. Der moderne Mensch, dem selbst die Luft kein unbekanntes und gefürchtetes Element mehr ist, fühlt sich am Wasser ebenso zu Hause wie auf dem Lande. Wer viel Geld hat, baut sich ein Hausboot, wer wenig hat, ein Fallboot. Man spielt Wasserball, Polo und Gymkhana,

